

## Inhaltsverzeichnis

<b>0</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>13</b>
1	An der Ursprungsquelle der ostslawischen Kultur	17
1.1	Über das „Weibliche“ im russischen Charakter	17
1.2	Die Rolle der Frau im Leben des ostslawischen Stammes im Heidentum	25
1.3	Frauengestalten im Mittelpunkt heidnischer Mythen	31
1.4	Frauengestalten in den Märgen der Ostslawen	44
<b>2</b>	<b>DIE EINFÜHRUNG DES CHRISTENTUMS IN DER KIEWER RUS UND DESSEN EINFLUSS AUF DIE SITUATION DER FRAU</b>	<b>51</b>
2.1	Die weiblichen Vertreter des altrussischen Adels in den Anfängen der christlichen Geschichte Rußlands	51
2.1.1	Fürstin Olga - die Stammesmutter der ersten regierenden Herrscherdynastie	51
2.1.2	Fürstin Irina - die heilige Anna Nowgorodskaja	52
2.1.3	Jaroslaws Töchter sowie andere weiblichen Familienmitglieder und deren Nachfolger	55
2.2	Wladimir Monomachs Belehrungen und die Rolle der Frau im hierarchischen Familiensystem	58
2.3	Die Muttergottes Maria und ihre besondere Stellung im christlichen Glauben der Russen	64
<b>3</b>	<b>DOMOSTROI“ ALS ABBILD DER RUSSISCHEN GESELLSCHAFT IM MITTELALTER</b>	<b>73</b>
3.1	Zur Ambivalenz des Begriffs „Domostroi“	73
3.2	Protest und Niederlage Marfa Borezkajas - eines der vielen Frauenschicksale	77
3.3	Das Buch „Domostroi“ in seiner pädagogischen und aufklärenden Vielfalt	79
3.4	Die Sammlung von Regeln „Domostroi“ aus der Sicht der Situation von Frauen	82
3.5	Die Bedeutung des „Domostroi“ und seine Bewertung durch Zeitgenossen und Nachfahren	90

<b>4</b>	<b>FRAUENGESTALTEN IN DER RUSSISCHEN BALLADENDICHTUNG</b>	<b>97</b>
<b>5</b>	<b>DAS 17. JAHRHUNDERT UND SEINE BEDEUTENDEN FRAUENCHARAKTERE</b>	<b>107</b>
5.1	Die politische Lage im Lande und die Spaltung der russischen orthodoxen Staatskirche	107
5.2	Die Bojarin Morosowa - der Inbegriff des alten christlichen Glaubens und eines der Beispiele des an Fanatismus grenzenden starken Willens	109
5.3	Prinzessin Sophias mißglückte Rebellion	112
5.4	Die Bemühungen von Peter I., die Frau aus dem Terem herauszuholen	114
5.5	Das Phänomen der russischen „Njanja“	122
<b>6</b>	<b>DAS 18. JAHRHUNDERT - ÄRA DER FRAUENHERRSCHAFT IN RUSSLAND</b>	<b>127</b>
6.1	Die lettische (livländische) Bauernmagd Martha Skawronskaja als Katha- rina I. auf dem russischen Thron	127
6.2	Anna Ioanowna und ihr deutsches Gefolge an der Macht in Rußland	134
6.3	Das tragische Schicksal der Familie der Regentin Anna Leopoldowna	140
6.4	Elisabeth I. - eine schöne Frau regiert in Rußland	144
6.5	Katharina die Große - Herrin von ganz Rußland	154
6.5.1	Die ersten „Gehversuche“ der jungen Prinzessin	154
6.5.2	Rußland liegt der Kaiserin zu Füßen	156
6.5.3	Katharina II. als Vorkämpferin für Frauenrechte	162
6.5.4	„Institut der Favoriten“	165
6.5.4.1	Grigori Orlow	167
6.5.4.2	Grigori Potjomkin	169
6.5.5	Die Fürstin Daschkowa - Katharina „die Kleine“	176
<b>7</b>	<b>RUSSISCHE FRAUEN IN DEN ZEITEN DER VERÄNDERUNGEN DES 19. JAHRHUNDERTS</b>	<b>185</b>
7.1	Die Ereignisse der ersten Hälfte der historischen Entwicklungsphase	185
7.1.1	Die Heimat in Gefahr	185
7.1.2	Die Partisanin Wassilissa Koshina im Kampf gegen den Feind	187
7.1.3	Nadeshda Durowa - die russische Kriegerin „Poleniza“ und ihre bekannten und unbekanntenen Nachfolgerinnen	189

7.1.4	Der Dekabristenaufstand als Ausdruck des Strebens nach Freiheit und Reformen	194
7.1.5	Die Frauen der Dekabristen und ihre heroische Tat	197
7.1.6	Die Bewertung der Rolle der Dekabristenfrauen durch die russische Öffentlichkeit	201
7.1.7	Die Tat der Fürstin Natalja Dolgorukaja im Vergleich zu den Aktivitäten der Dekabristenfrauen	204
7.1.8	Das russische Volk - Sklave und Rebell in einem	209
<b>8</b>	<b>DIE ZWEITE HÄLFTE DES 19. JAHRHUNDERTS</b>	<b>217</b>
8.1	Allgemeiner Überblick der historischen Periode	217
8.2	Die Blütezeit der russischen Volkstumserforschung in den 50er und 60er Jahren des 19. Jahrhunderts	218
8.3	Politischer Einsatz der Frauen in den Reihen der Volkstümlichen	221
8.3.1	Sophia Perowskaja - die Verkörperung des politischen Enthusiasmus von Frauen in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts	228
8.3.2	Die Mörderinnen im Namen der Idee oder Frauen inmitten des politischen Terrorismus in Rußland	237
8.4	Frauen als Lehrerinnen	248
8.5	Der Einsatz in eigener Sache	251
8.5.1	Sophia Kowalewskaja - die russische „Fürstin der Wissenschaft“	255
8.6	Zur Bilanz der Volkstümmlerbewegung	257
8.6.1	Das „Väterchen Zar“ und die „bösen Handlanger“	258
8.6.2	Der Staat als Widersacher des Volkes	261
8.6.3	Leo Tolstois philosophische Auslegungen zur „Rettung“ des russischen Volkes	267
8.7	Die Tschastuschka als Zeichen des gestiegenen Frauenselbstbewußtseins	272
<b>9</b>	<b>DAS 20. JAHRHUNDERT KÜNDIGT SICH AN</b>	<b>281</b>
9.1	Die Situation am Vorabend der Revolution von 1905	281
9.2	Frauen innerhalb des russischen Proletariats und der Sozialdemokratie	282
9.3	Der Blutsonntag als unmittelbarer Auftakt zu revolutionären Handlungen	285
9.4	Die Auseinandersetzung der Frauen Rußlands für ihre politischen Rechte	287
9.5	Erfolge und Niederlagen der Frauenbewegung im Jahrzehnt vor der Revolution von 1917	290

9.6	Die Frauen Rußlands starten die Februarrevolution von 1917	293
<b>10</b>	<b>DIE GEBURTS- UND JUGENDJAHRE DER NEUEN MACHT IN RUSSLAND</b>	<b>301</b>
10.1	„Russisches Roulett“ zwischen Februar 1917 und dem Ende des Bürgerkrieges	301
10.1.1	Der aktuelle Stand der Dinge	301
10.1.2	Die Nöte der Frauen auf den Seiten der „Prawda“	305
10.1.3	Ist ein Bürgerkrieg der Kampf für oder gegen die Bürger?	309
10.2	Der Krieg hat kein menschliches Gesicht	315
10.2.1	Der Kampf der roten Schwestern im Namen der Barmherzigkeit	315
10.2.2	Weibliche Soldaten im Tiegel des Bürgerkrieges	322
10.2.3	Mit dem Tod auf „du“ und „du“ oder Die politische Arbeit der Frauen an der Front	329
10.2.4	Larissa Reißner - die Madonna der Revolution	335
10.3	Die Zeit nach dem Ende des Bürgerkrieges	347
10.3.1	Der Balanceakt zwischen Verzweiflung und Hoffnung, Enttäuschung und Euphorie	347
10.3.2	Rußlands Frauen auf dem Wege zur Emanzipation!?	352
10.3.2.1	Die „Stolpersteine“ auf der Straße der Gleichberechtigung	352
10.3.2.1.1	Die Straßenkinder der 20er Jahre - Rußlands Schande und Schmerz	364
10.3.2.2	Frauenabteilungen auf den ersten und den zweiten Blick	372
10.3.2.3	Ines Armand - ein Leben für die Revolution	381
10.3.2.4	Alexandra Kollontais Vorschläge zur sexuellen Befreiung der sowjetischen Frau	384
10.3.2.5	Der Wandel der russischen Sexualmoral	396
10.3.2.5.1	Awdotja Panajewa - eine russische Frau in der Vorhut der sexuellen Lockerung	397
10.3.2.5.2	Sinaida Gippius als Vertreterin von Rußlands „neuen Frauen“ im ersten Drit- tel des 20. Jahrhunderts	401
10.3.2.5.3	Sexueller Pluralismus der 20er Jahre unseres Jahrhunderts in Rußland	406
10.4	Abschließend zur Epoche der 20er Jahre	414
<b>11</b>	<b>DIE ZWEI GESICHTER DES STALINISTISCHEN REICHES (DIE 30ER BIS ANFANG DER 40ER JAHRE)</b>	<b>419</b>
11.1	Das Leben der Gesellschaft auf der Lichtseite der Wirklichkeit	419
11.1.1	„Arbeiter und Kolchosbäuerin“ als Symbol und Programm	419
11.1.2	Sowjetische Frauen im Wettbewerb der Systeme	426
11.1.3	Sowjetische Frauen als Täterinnen und Opfer im Prozeß der Mythenbildung	430
11.1.4	Die sowjetische Frau als Heldin des Mythos: stark, arbeitsam und geschlechtslos	444

11.2	Das Schicksal der Frau auf der Schattenseite des stalinistischen Reiches	450
11.2.1	Fruma Treiwas und Nina Hagen-Torn bei der Suche nach der Wahrheit oder „hoffen“ heißt „für andere da zu sein“	460
<b>12</b>	<b>DIE VERHÄNGNISVOLLEN 40ER - DER GROSSE VATERLÄNDISCHE KRIEG</b>	<b>471</b>
12.1	Wo fängt die Heimat an?	471
12.2	Das Bild der sowjetischen Frau im Krieg	486
12.2.1	...gesehen mit den Augen des Feindes	486
12.2.2	...in der offiziellen Darstellung der Propaganda	498
12.2.3	...gesehen mit den Augen der Landsleute	503
12.2.4	Man kann leidenschaftlich lieben, kann man aber auch leidenschaftlich kämpfen?	510
12.2.5	Warum weinten die Siegerinnen und Sieger, obwohl ihr Ziel erreicht wurde?	522
12.3	Der Stellenwert des Begriffs „Mutter“ im russischen Kulturkreis	533
12.3.1	„MA-MA“ - wie vieles ist in diesem Wort enthalten	533
12.3.2	Der historische Kurzüberblick	542
12.3.3	Rußlands Soldatenmütter	555
<b>13</b>	<b>CHRUSCHTSCHOWS REGIERUNGSJAHRE</b>	<b>579</b>
13.1	Ist das Tauwetter ein Vorbote des Frühlings?	579
13.1.1	Die Buße tut weh oder Über die angebliche Schwäche der Russen für die „starke“ Hand	588
13.1.2	Frauenschicksal in der Chruschtschow-Ära	607
13.1.3	Über die Keuschheit und Prüderie der 50er bis 90er Jahre in Rußland	616
<b>14</b>	<b>DIE PHASE DER STAGNATION MIT IHREN NUANCEN - DIE SOWJETUNION IN DER BRESHNEW ZEIT</b>	<b>631</b>
14.1	Der politische und wirtschaftliche Rahmen	631
14.2	Die musikalische Komposition der räumlichen Weite in der russischen Seele oder Die Dur-Akkorde der Vergangenheit der BAM	642
14.2.1	Der unterbrochene Klang der Symphonie - Die Gegenwart der BAM	652
14.2.2	Sowjetische Frauen im Konflikt zwischen der gepflegten Weiblichkeit und der Vollzeiterwerbstätigkeit	668
14.2.3	„Omi, darf ich zu Dir auf den Schoß?“ - Über die Bedeutung der Oma im (Über-)Leben der russischen Familie	684
<b>15</b>	<b>DIE IRRWEGE DER PERESTROIKA UND POSTPERESTROIKA</b>	<b>703</b>
15.1	Eine Umgestaltung zum zigsten Mal	703

15.2	Tschernobyl - die schwarze Sage	715
15.3	Von Angesicht zu Angesicht sieht man nicht alles, das Große ist nur aus der Ferne zu erkennen	728
15.4	Die Regierung Jelzins auf dem Wege ins Nichts	743
15.5	Russische Frauen auf der Suche nach einer neuen Identität	770
15.5.1	Von der sowjetischen Einheitlichkeit zur Vielfalt der sozialen Frauenrollen	770
15.5.2	Rußlands „First Ladies“ im Prozeß der Entwicklung	797
15.5.3	Das Register der Änderungen und Neueinführungen im Bereich „Frau, Familie, Kind“	817
15.5.4	Die Plus- und Minuspunkte der heutigen russischen Realität im Aufgabengefüge „Frau und Kind“	830
15.5.4.1	Über die Demographie und Situationen, in denen sie das Überleben bestimmt	830
15.5.4.2	Der kleine Iwanchen Normalverbraucher als Verlierer der Veränderungen des vergangenen Jahrzehnts	838
15.5.4.3	Fragen wir die Frauen Rußlands, ob sie es heute besser haben?	873
15.5.4.4	Die Besten unter den Besten	899
15.5.5	Kurze auf die Frage „Frau und Familie“ bezogene Zusammenfassung des letzten Jahrzehnts	926
15.5.6	Hommage an Rußlands Frauen	934